

## Statistik informiert ...

Nr. 191/2024

18. Dezember 2024

### Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2024

#### Umsätze im Wohnungsbau preisbereinigt um 16 Prozent gesunken

Die größeren Betriebe im Bauhauptgewerbe Schleswig-Holsteins haben in den ersten drei Quartalen 2024 baugewerbliche Umsätze in Höhe von rund 2,4 Mrd. Euro erzielt. Damit sanken die Umsätze gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres um 6,2 Prozent. Nach Abzug der Inflation (preisbereinigt) errechnet sich ein Rückgang um 7,6 Prozent. Das größte Minus gab es im Wohnungsbau, wo die Umsätze binnen Jahresfrist preisbereinigt um 16,0 Prozent einbrachen. Dagegen konnten die Umsätze im Straßenbau zulegen (preisbereinigt: plus 2,5 Prozent), so das Statistikamt Nord.

Der Wert der Auftragseingänge (plus 1,0 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro) stabilisierte sich binnen Jahresfrist. Preisbereinigt errechnet sich ein leichter Rückgang um 0,6 Prozent. Rückgängen im Wirtschaftsbau (minus 11,4 Prozent auf 689 Mio. Euro) stehen wertmäßige Anstiege der Aufträge im sonstigen öffentlichen Tiefbau (plus 17,0 Prozent auf 338 Mio. Euro) und im Straßenbau (plus 15,5 Prozent auf 405 Mio. Euro) gegenüber. Auch der Wohnungsbau zeigte in den ersten drei Quartalen 2024 mit einem preisbereinigten Plus von 0,9 Prozent eine leicht positive Entwicklung.

#### *Hinweise:*

*Erfasst wurden Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2024 waren dies in Schleswig-Holstein 390 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 14 Betriebe verringert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.*

*Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.*

*Mit dem Berichtsmonat Mai 2024 wurden die Indizes im Bauhauptgewerbe auf das neue Basisjahr 2021=100 umgestellt. Aufgrund aktuell nachlassender Preiseffekte fallen nominale und reale (preisbereinigte) Werte nicht mehr so stark auseinander wie noch im vergangenen Jahr.*

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein  
in den ersten drei Quartalen 2024 nach Bauarten und Auftraggebern  
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent**  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – September <sup>2</sup>		
	2024	2023	Veränderung in %
Betriebe	390	404	– 3,2
<b>Baugewerblicher Umsatz<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 425 046</b>	<b>2 586 409</b>	<b>– 6,2</b>
Hochbau insgesamt	1 325 946	1 495 744	– 11,4
Tiefbau insgesamt	1 099 100	1 090 665	0,8
Wohnungsbau	855 647	1 010 750	– 15,3
Wirtschaftsbau	733 834	746 422	– 1,7
Hochbau	334 992	357 444	– 6,3
Tiefbau	398 841	388 978	2,5
öffentlicher und Straßenbau	835 566	829 238	0,8
Hochbau	135 306	127 550	6,1
Straßenbau	378 834	352 932	7,3
sonstiger Tiefbau	321 425	348 755	– 7,8
<b>Auftragseingang<sup>3</sup> (1 000 Euro)</b>	<b>2 126 656</b>	<b>2 104 872</b>	<b>1,0</b>
Hochbau insgesamt	1 034 601	1 104 045	– 6,3
Tiefbau insgesamt	1 092 055	1 000 827	9,1
Wohnungsbau	588 032	577 458	1,8
Wirtschaftsbau	689 030	777 589	– 11,4
Hochbau	339 887	416 146	– 18,3
Tiefbau	349 143	361 444	– 3,4
öffentlicher und Straßenbau	849 593	749 825	13,3
Hochbau	106 681	110 442	– 3,4
Straßenbau	404 956	350 616	15,5
sonstiger Tiefbau	337 955	288 767	17,0

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

<sup>2</sup> bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

<sup>3</sup> ohne Umsatzsteuer

**Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein  
in den ersten drei Quartalen 2024 nach Bauarten und Auftraggebern  
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)**

Merkmal	Januar – September	
	nominal	real
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>– 6,2</b>	<b>– 7,6</b>
Hochbau insgesamt	– 11,4	– 12,2
Wohnungsbau	– 15,3	– 16,0
Tiefbau insgesamt	0,8	– 1,4
Straßenbau	7,3	2,5
<b>Auftragseingang</b>	<b>1,0</b>	<b>– 0,6</b>
Hochbau insgesamt	– 6,3	– 7,0
Wohnungsbau	1,8	0,9
Tiefbau insgesamt	9,1	6,7
Straßenbau	15,5	10,3

<sup>1</sup> Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

**Fachlicher Kontakt:**

Gerhard Lenz  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: bau@statistik-nord.de

**Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de  
X: @StatistikNord  
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social  
LinkedIn: Statistikamt Nord